



UniRen

UniRen M. Trolli

Parkett

Loowiesenstr. 30

Laminat

8106 Adlikon

Spannteppich

Fon/Fax: 043 388 87 24

Renovationen

Mobil 076 478 36 80

Laminat vs Vinyl

Unterschiede und Gemeinsamkeiten – Bodenbeläge im Vergleich

Laminat und Vinyl sind künstliche Bodenbeläge, die eine hohe Ähnlichkeit mit Parkett vorweisen. Während Laminat ein Hartbodenbelag ist, zählt der Vinylboden zu den elastischen Bodenbelägen. In der Entscheidungsphase zwischen Laminat und Vinyl fällt die Wahl oft auf den bewährten Laminatboden. Doch welcher Bodenbelag ist tatsächlich der qualitativ bessere?

Wer kein Spezialist im Bereich der Fussböden ist, kennt kaum die Unterschiede zwischen Laminat und Vinyl. Kein Wunder. Die Fussböden haben jede Menge Gemeinsamkeiten. Beide sind kein reines Naturprodukt, sondern Bodenbeläge mit Kunststoff-Anteil. Optisch gesehen kommen sie Parkett sehr nahe, sind aber deutlich günstiger als der Holzboden. Hinzu kommt, dass sowohl Laminatböden als auch Vinylböden **pflegeleicht und belastbar** sind. Weiterhin haben Laminat und Vinyl ihre vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten gemeinsam. Beide Beläge stellen eine grosse Auswahl an Farben, Dekoren und Designs bereit. Sie sind als Basic-Variante und als Designboden erhältlich.

Obwohl sich die Fussböden in vielen Punkten ähnlich sind, unterscheiden sie sich in mindestens genauso vielen

Wie setzt sich ein Laminatboden zusammen?

Der Hauptbestandteil eines Laminatbodens ist Holz. Insgesamt setzt es sich aus verschiedenen Papieren und Kunststoffschichten zusammen.

Die **Deckschicht (Overlay)** wird mit Melamin, einer Art Kunstharz, getränkt.

Diese schützt die darunter liegende bedruckte **Dekorschicht**. Das Dekor ist die optisch wahrnehmbare Oberfläche.

Unter ihr befindet sich eine **Trägerplatte aus Holz**, genau genommen eine Spanplatte oder eine mitteldichte oder hochdichte Holzfaserplatte (MDF / HDF).

Ein **Gegenzug** unter der Trägerplatte verleiht der Landhausdiele zusätzliche Stabilität.

Aus was besteht ein Vinylboden?

Vinyl ist auch bekannt unter dem Namen PVC (*Polyvinylchlorid*). PVC ist ein spröder, harter und *thermoplastischer Kunststoff*. Er lässt sich erst durch den Zusatz von Weichmachern zu einem weichen, elastischen Bodenbelag verarbeiten.

Vinylböden gibt es als **Vollmaterial** oder mit einer HDF-Platte als Trägerplatte. Beide sind mit einer Trägerschicht aus Vinyl versehen, welche der Dekorschicht Schutz bietet.



UniRen

UniRen M. Trolli

Parkett

Loowiesenstr. 30

Laminat

8106 Adlikon

Spannteppich

Fon/Fax: 043 388 87 24

Renovationen

Mobil 076 478 36 80

Das Vollmaterial besteht vollständig aus Vinyl und ist vor allem für Feuchträume geeignet. Das Vinyl, das eine Holzfaserplatte enthält, ist noch auf einer Korkschicht aufgebracht. Es gilt daher als besonders stabil.

Eignet sich Laminat oder Vinyl besser in Feuchträumen?

Ein Vinylboden ist vor Feuchtigkeit besser geschützt als ein Laminatboden. Dies trifft in erster Linie auf Vinylböden aus Vollmaterial zu, da diese ausschliesslich aus dem **feuchtigkeitsabweisenden Kunststoff** bestehen.

Laminatböden enthalten immer einen gewissen Holz-Anteil. Holz hat die Eigenschaft, **aufzuquellen**, sobald es in Kontakt mit Wasserdampf gerät. Selbst Feuchtraum-Laminat ist nicht so wasserfest wie ein Vinylboden. **Im Badezimmer** sollte man daher **immer Vinyl verlegen**, wenn man sich zwischen einen der Kunstböden entscheiden möchte.

Vorsicht ist beim Verlegen von Vinylböden auf Teppichböden geboten. Hier entpuppt sich die feuchtigkeitsundurchlässige Eigenschaft als Nachteil, da sich unter dem Vinylboden Schimmel bilden kann

Welcher Fussbodenbelag ist gesundheitsfreundlicher und hygienischer?

Lange Zeit ging von Vinylböden ein gesundheitsgefährdendes Risiko aus. Die Böden enthielten einen **gesundheitsschädlichen Weichmacher**, der heute innerhalb der Europäischen Union keinen Einsatz mehr findet. Böden, die allerdings ausserhalb der EU ihren Ursprung haben, sollten noch einmal eine Überprüfung durchlaufen.

Vinyl hat dafür den Vorteil, dass es **antibakteriell** ist und damit keine Nistplätze für Bakterien und Mikroben bietet. Dank dieser Eigenschaft eignet sich ein Vinylboden **besser für Allergiker**. Des Weiteren ist Vinyl sehr schonend für die Gelenke, da es weich und elastisch ist.

Grundsätzlich sind Laminat- und Vinylböden aus der EU gleichermassen gesundheitlich unbedenklich.

Welche Verlegetechnik ist für die Böden jeweils üblich?

Laminat lässt sich einfach über ein **Klick-System** verlegen. Bei der Verlegeart des Vinylbodens kommt es drauf an, ob dieser in Form von Bahnen (Rollenware) oder Platten / Planken vorliegt. Während die Bahnen auf einen sauberen Untergrund **verklebt** werden, lassen sich die harten Vinylböden mit HDF-Trägerplatte ähnlich wie Laminat über die Klick-Verbindung verlegen. Beide Böden sind sehr einfach zu verarbeiten und anzubringen.

Ist Laminat oder Vinyl umweltfreundlicher?

Im Allgemeinen ist es eine Aufgabe der Hersteller, sich der umweltfreundlichen Produktion von Bodenbelägen zu widmen.

Welcher Fussboden hat einen besseren Schallschutz?

Vinyl ist als extrem leiser Bodenbelag bekannt. Allein durch seine Grundbeschaffenheit gilt es als sehr geräuschschluckend. Ausserdem ist in vielen Vinylböden eine **Trittschalldämmung** integriert, sodass eine zusätzliche Dämmung entfällt.

Ein Laminatboden dagegen ist wesentlich lauter und auch mit einer Trittschalldämmung nicht mit einem Vinylboden vergleichbar. Laminat ist anders wie Vinyl nicht trittschalldämmend konstruiert, weshalb eine Dämmung extra notwendig ist.

Eignen sich Laminat- oder Vinylböden besser zum Renovieren?

Laminat lässt sich im Gegensatz zu verklebten Vinylböden **leichter entfernen**. Selbstklebendes Vinyl hinterlässt **schwer entfernbare Klebereste** auf dem darunter befindlichen Untergrund. War zuvor Laminat als Unterboden vorhanden, kann dieser schwer beschädigt werden.

Einen Pluspunkt hat der Vinylboden aufgrund seiner **geringen Aufbauhöhe**. Dadurch lässt er sich sehr platzsparend, zum Beispiel auch unter Zimmertüren, verlegen. Und auch als zweiter Belag zum Überkleben von beispielsweise Laminat eignet er sich bestens. Er nimmt nur wenig von der Raumhöhe weg.

Welcher Bodenbelag ist belastbarer und langlebiger?

Sowohl Vinyl als auch Laminat sind äusserst belastbar und langlebig. Da Vinyl allerdings im Vergleich zu Laminat sehr weich ist, können **schwere Gegenstände**, wie ein massiver Schrank, den Boden **leichter beschädigen**. Weiterhin ist es bei einem Vinylboden in der Regel nicht möglich, ihn **abzuschleifen**. Folge dessen gilt Laminat als langlebiger.

Fazit

Laminat- und Vinylböden haben beide ihre Vor- und Nachteile. Oftmals ist es **Geschmacks- und Einstellungssache**, welcher Fussbodenbelag als der bessere erscheint. Aber auch der **Einsatzzweck** spielt eine erhebliche Rolle. So sollte man im Badezimmer lieber zu einem Vinylboden greifen. Wer schwere Gegenstände auf dem Boden abstellen möchte, sollte sich für einen robusten Laminatboden entscheiden. *Grundsätzlich ist Vinyl aber in vielen Punkten die bessere Wahl.*

Beachten Sie die nachfolgende Tabelle

Laminat

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Günstiger ▪ Gleicht Unebenheiten besser aus ▪ Leicht zu verlegen und einfach zu entfernen ▪ Härter und belastbarer ▪ Umweltfreundlichere Entsorgung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feuchtigkeitsempfindlicher ▪ Zusätzliche Dämmung als Schallschutz notwendig ▪ Bietet Nistplätze für Bakterien

Vinyl

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fusswärmer als Laminat ▪ Besser in Feuchträumen geeignet ▪ Schonender für die Gelenke ▪ Leiser als Laminat ▪ Durch geringe Aufbauhöhe platzsparende Verlegung möglich ▪ Antibakteriell und daher für Allergiker gut geeignet 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entsorgung nur über Verbrennungsanlagen möglich ▪ Selbstklebende Vinylböden schwer entfernbar ▪ Vinylböden ausserhalb der EU können gesundheitsschädliche Zusätze enthalten

UniRen M. Trolli